

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1875

217 (16.9.1875)

Deutschland.

Berlin, 12. Sept. Der „Deutsche Reichsanzeiger“ berichtet: Nach § 9 des Markenrecht-Gesetzes vom 30. Nov. 1874 kann auf Waarenzeichen, welche landesgesetzlich...

Riel, 12. Sept. Ueber die Bewegungen im Ressort der Marine enthält die „R. Z.“ folgende Mittheilungen von hier: Nach Beendigung der Schießübungen in Zoppot bei Danzig wird das deutsche Übungsgeschwader...

Fort Duquesne oder Kapitän Jack, der Hundschaffer. (Fortsetzung aus Nr. 215.) Der alte Mann sah betroffen an, hielt in seiner Arbeit an und...

„Bineta“ legte sich an die Düsternbrooker Werft, um für die Reise nach Japan Munition, Proviant u. einzunehmen. Heute Morgen wurde die kaiserliche Yacht „Grille“ in Dienst gestellt...

Meß, 13. Sept. Von den nach dem Gesetze vom 14. Juni 1871 in Lothringen eingeleiteten Kriegsentwädigungs-Kommissionen haben sämtliche mit Ausnahme...

Aus dem Großherzogthum Hessen, 13. Sept. Heute tritt in Darmstadt der Synodalausschuß mit dem Oberkonsistorium zu einer Sitzung zusammen. Möglich, daß man...

erst bei Einberufung des Reichstags. Noch vor kaum einem Monat bestand die Absicht, die Synode vor dem Landtag einzuberufen und die Arbeiten derselben so zu beschleunigen...

Frankreich.

Paris, 13. Sept. Der „Moniteur universel“ bestätigt, daß in dem Personal des Generalstabs des Mittelmeer-Geschwaders einige mit der Abberufung des Hrn. La Roncière zusammenhängende Personalveränderungen bevorstehen...

Badische Chronik.

Mannheim, 13. Sept. Wenn die „Nationalzeitung“ noch in ihrer Abendausgabe vom 11. d. M. berichtet, es hätten sich hier beide Parteien geeinigt, für die durch das Loos ausgeschiedenen zwei demokratischen Abgeordneten je einen Abgeordneten beider Parteien zu wählen...

Dankagung.

Auf unsere Bitte, die wir S. 3. für den verunglückten Joh. Eg. Franz von Lehengericht veröffentlichten, sind bei uns eingegangen: von der Red. d. Karlsruh. Ztg. 10 M.; von der Red. d. Bad. Lds.-Ztg. 24 M.; von der Red. d. Ortenauer Boten 53 M.; von der Red. d. Singlitzhaller 2 M.; von Geh. Rath v. Dusch 10 M.; von Ap. Wulffson (Erlberg) 6 M.; von Fr. v. Lütjow (Rastatt) 5 M.; von Parrer (Erlingen) 2 M.; von G. Stählin (Offenburg) 3 M.; von Fehrmann (Bruchsal) 4 M.; von Frau Pf. M. (Erbach) 3 M.; von E. St. (Maulburg) 3 M.; von G. A. L. 1 M.; Ungenannt 6 M.; Ungenannt 1 M. 71 Pf.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 1 M.

Für diese Gaben sagen wir im Namen des reichlich Beschenkten den edlen Gebern herzlichsten Dank. Schiltach, 11. Sept. 1875. Das Bürgermeisterei Lehengericht: Das ev. Stadtpfarramt Schiltach: Bähler. Ed. Böckh.

„O nein,“ sagte Jack, „das müssen wir ablehnen; wir könnten da wie Biber in der Falle gefangen werden. Der Halbkönig und ich haben viel zu besprechen, aber wir wollen in der Nähe Wache halten. Wir glauben zwar nicht, daß uns heute Jemand auf der Spur ist, aber morgen — angepaßt! Kommt, Häuptling, wir müssen zur Ruhe.“

Die Beiden zogen sich nach dem Fuß des Abhangs zurück, lagerten sich unter einer großen Weibeihe und begannen leise, aber ernst mit einander zu sprechen. Bald vernahmen sie die süßen vibrierenden Töne von Bonneville's Flöte, bald leiser, bald stärker, bald anschwellend, bald verhauchend. Selbst die Bäume schienen sich zu neigen, um zu lauschen, so unansprechlich sanft und klagend waren diese holden Harmonien. Herr von Bonneville schien darin von den geliebten Söhnen der letzten Wochen schmerzlichen Abschied zu nehmen, und es war wunderbar, wie viel Gefühl und Ausdruck er in die Töne legte. Es war, als ob sie selber meinten.

Der alte Häuptling fühlte sich auf einen Arm und lauschte schweigend, während Jack kaum zu athmen vermochte, so groß war der Zauber, den die Töne auf ihn ausübten. Erst nachdem sie wie in einem leisen Schluchzen verhallt waren, sagte er: „Häuptling, wie gefällt Euch diese süße „Gute Nacht“? Marie sagt mir, daß ihr Vater so jeden Abend beschließt. Es ist seine Besperhymne an den Großen Geist, und wenn dieser Geist jemals einen reinen und innigen Verehrer gehabt, so ist dies Bonneville.“

„Ich verlese ihn nicht,“ erwiderte der Indianer; „er ist zu alt und schwach, um in Wäldern herumzuwandern. Er schießt zu viele kleine Vögel und macht zu traurige Musik. Ich denke, etwas muß hier nicht recht sein,“ dabei berührte er seine Stirn. „D natürlich, Häuptling, so macht es die Welt immer. Was sie nicht verstehen kann, das muß sie schmähen und verkleinern; aber —“

„Das weißgeflügelte Mädchen gefällt mir besser. Sie ist schön wie die Nacht und hat eine Stimme wie die Walddrossel und ein Lachen wie das Blättern des Wassers. Sie —“

„Häuptling!“ unterbrach Jack ihn heftig, der selbst auf die Bewunderung des Wilden eifersüchtig war, „für Eure Jahre seid Ihr ein rechter Thor. Ihr thätet besser, Euch schlafen zu legen. Wir müssen morgen in aller Früh aufbrechen.“

Es dauerte jedoch lange, ehe Jack seinen eigenen Rath befolgte. (Fortsetzung folgt.)

„Wirklich, Herr von Bonneville, Sie irren sich. Ich dachte vielmehr an die beste Art, morgen fortzukommen. Es wäre nutzlos, Ihnen zu verbergen, daß unser Weg zur Armee von Gefahren umringt ist. Heute haben wir den süßsten und Bravdo will den achten vor dem Fort sein. Er kann daher nicht weiter als zwanzig Meilen von hier stehen. Gott gebe, daß wir diese Entfernung in Ruhe zurücklegen könnten, aber ich glaube es nicht.“

„Was, Edward!“ rief der alte Naturforscher, jetzt ernstlich beunruhigt. „Fürchtest du, daß wir verfolgt werden? Laß uns noch diese Nacht aufbrechen. Ich bin sicher, daß Marie —“

„Nieber morgen in aller Fröhe; wir kommen dann schneller vorwärts; auch muß Waulina erst fort sein. Nein, nein, Sir. Machen Sie Alles bereit, daß wir beim ersten Dämmererschein aufbrechen können, und überlassen Sie mir und Scaruabdy alle Anordnungen für die Reise.“

„Natürlich, Edward. Wir vertrauen uns ganz deiner Führung an, und nun laß uns zu den Andern gehen.“

Sie fanden Scaruabdy, Marie und Waulina in der Hütte und eine Stunde verging noch mit den letzten kleinen Vorbereitungen zur morgenden Abreise. Endlich trennten sie sich zur Nacht und Herr von Bonneville bot Jack und dem Halbkönig eine Streu in seinem Schlafraume an.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Handel und Verkehr.

Neueste Frankfurter Kurszettel im Hauptblatt

Handelsberichte.

Berlin, 14. Sept. Schlussbericht. Weizen per Sept.-Okt. 207.50, per April-Mai 218. ... Roggen per Sept.-Okt. 150.50, per April-Mai 156.50. ... Spiritus loco 52. ... per Sept.-Okt. 52. ... per April-Mai 54. ... per Sept.-Okt. 174. ... per April-Mai 165. ... Breslau, 13. Sept. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100% pr. September-Oktober 50.70, pr. Oktober-November 50.50, pr. April-Mai 52.20. ... Weizen pr. September-Oktober 198.00, Roggen pr. September-Oktober 155.00, pr. Oktober-November 155.00, pr. April-Mai 160.00. ... Rüböl pr. September-Oktober 59.00, pr. Oktober-November 59.00, pr. April-Mai 62.50. ... Zins fest. - Wetter: Trübe. ... Stettin, 13. Sept. Getreidemarkt. Weizen pr. September-Oktober 200.50, pr. Oktober-November 201.50, pr. April-Mai 210.50. ... Roggen pr. September-Oktober 145.00, pr. Oktober-November 146.50, pr. April-Mai 152.50. ... Rüböl 100 Kilogr. pr. Sept.-Oktober 57.50, pr. April-Mai 62.50. ... Spiritus loco 50.00, pr. September-Oktober 50.50, pr. April-Mai 52.80. ... Rüböl pr. Herbst 285.00 Bz. ... Köln, 14. Sept. (Schlussbericht). Weizen fester, loco hiesiger 21. ... loco fremder 22.25, per Novbr. 21.25, per März 22.30. ... Roggen fest, loco hiesiger 16. ... per Nov. 15.05, per März 16. ... Hafer - loco 16. ... per Novbr. 16.10. ... Rüböl still, loco 33. ... per Oktbr. 32.60, per Mai 34.10. ... Wetter: Schön. ... Hamburg, 14. Sept. Schlussbericht. Weizen ruhig, per Sept.-Oktbr. 206 B, per Oktbr.-Novbr. 207 B, per Novbr.-Dezbr. 210 B. ... Roggen ruhig, per Sept.-Okt. 152 B, per Okt.-Novbr. 153 B, per Novbr.-Dezbr. 154 B. ... Wetter: Trübe. ... Mainz, 14. Sept. Weizen -, per November 21.45, per März

22.50. Roggen -, per Novbr. 15.70, per März 16.70. Hafer -, per Novbr. 16.30, per März 17. ... Rüböl -, per Oktbr. 32.65, per Mai 34.25. ... Mannheim, 13. Sept. Die Geschäftslage unseres Getreidemarktes hält an und feinerlei Veränderung in der Haltung derselben wahrzunehmen. Es kann indessen nicht ausbleiben, daß die Konsum-Frage sich bald lebhafter gestaltet, sonst könnten die massenhaft angehäufte Vorräthe jetzt schon Bedenken erregen. Zu notiren sind: Weizen 23 1/2 - 24 1/2 M, Gerste 19 M, Roggen 17 - 19 M, Hafer 17 M. Alles per 100 Mts. ... CL. Paris, 13. Sept. Die vorwöchentliche Stagnation dauerte heute nur noch gegen die Mitte des Geschäftes an und machte dann, namentlich auf Grund onhaltend beschränkender Meldungen aus Konstantinopel, einem lebhafteren und günstigeren Verkehr Platz. ... Spiritus 66.65, Jute 72.57, Färben 36.10. ... Antwerpen, 13. Sept. Raffinirtes Petroleum still, Markt fest, bez. u. Br., per Sept. 26 1/2, bez. u. Br., per Okt. 26 1/2, bez. u. Br., per Novbr. 26 1/2, Br., per Oktbr. 26 1/2, bez. u. Br., per Amerikan. Schmalz sehr still, Marke Wilcox dispon. fr. 30. ... Amerikan. Speck, long dispan. frs. 137, short dispan. 139. ... still, Umsatz 115 B. La Plata. - Kurz Köln 123.25. ... London, 13. Sept. Zucker flau. Begeben wurden eine Ladung Havana-Ar. 13 1/2, zu 23 sh. und eine andere zu geheimem Preise. ... Jinn, Straits 82 S. - Butter, hofst. 139 sh. ... London, 14. Sept. (11 Uhr). Consoles 94 1/2, Lomb. 94 1/2, Jan. 72 1/2, Färben 86, Amerikaner -. ... London, 14. Sept. (1 Uhr). Consoles 94 1/2, 1885er Amerik. 106 1/2. ... Liverpool, 14. Sept. Baumwohlenmarkt. Umsatz 8 1/2 Ballen, davon auf Spekulation und Export 1000 B. Schwach, Bz. hauptr. ... New-York, 13. Sept. Goldagio 116 1/2, London 4.81 1/2. ... Baumwolle middl. Upland 14 1/2, es. Petroleum Standard white 12 1/2, es. ... extra State D. 6.05. ... Roher Frühlingsweizen D. 1.40. ... Marke Wilcox 13 1/2, Speck 12 1/2. ... Baumwoll-Ankünfte in sämtlichen Häfen der Union 7000 Ballen, Export nach England - Ballen nach dem Continent - B.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Septbr., Baromet., Thermometer in O., Feuchtheitsgrad in Proc., Wind, Himmel, Baromet. in mm. Data for Sept 14 and 15.

Für die Redaktion verantwortlich: In Stellvertret. Karl Boschart in Karlsruhe.

Bürgerliche Rechtspflege.

Desentliche Auforderungen. 11.858. Nr. 22.449. Freiburg. ... der Erben der Stadthalter Rudenhirn Wittwe, Maria, geborene Schwehr, von Freiburg gegen unbekannte Betheiligte, Aufforderung zur Klage betreffend. ... Die Erben der Stadthalter Rudenhirn Wittwe, Maria, geborene Schwehr, dahier haben vorgetragen, daß ihnen von Erheber 1 Jauchter Matten auf der Heide- ... matten oder am Bromberg, einerseits Ferdinand Schwab, andererseits Konrad Ufermann (gest. Josef Jähringer), vormaligen Wasserungsgraben, hinten am Bromberg, in der Erbtheilung zusehen sei, welche nach Ausage der Gemahle- und Pfandgerichts wegen mangelnden Eintrags der Erwerbshandlung ihnen nicht gewährt werden könne. ... Es werden daher Alle, welche lehrenrechtliche, idealkommissarische oder dingliche Rechte irgend einer Art an jenes Grundstück zu machen haben, aufgefordert, solche binnen 4 Wochen dahier zu erheben, widrigenfalls solche den Antragsteller gegenüber als erloschen erklärt werden sollen. ... Freiburg, den 30. August 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Gräff. ... 11.841. Nr. 6890. Eppingen. In Sachen des Franz Josef Winter in Rodbach gegen Unbekannte, Eigentum betr., werden in Folge klägerischen Antrags alle Diejenigen, welche an einem einhöflichen Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Keller, nebst 65,4 Ruten Gartenbesatz und Garten, hinten im Dorf Rodbach, neben der Straße nach Eppingen, Friedrich Stetter und Altmendweg, welche Eigenschaft Kläger ohne besonderen Erwerbstitel angeblich seit unfärblichen Zeiten eigentümlich besitzt - in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen, auch sonst nicht bekannte - dingliche Rechte, oder lehrenrechtliche oder idealkommissarische Ansprüche haben, oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen zwei Monaten geltend zu machen, widrigenfalls Rechte und Ansprüche dieser Art dem neuen Erwerb gegenüber für verloren gegangen erklärt werden sollen. ... Eppingen, den 6. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Gugler. ... 11.840. Nr. 24.172. Karlsruhe. Die evangelische Pfarrei Mühlburg besitzt auf dortiger Gemarkung, im Distrikt gelegen, 4 Ar 50 M. Hofraithe, 17 Ar 28 M. Gemüsegarten, 5 Ar 13 M. Hausgarten, 80 Ar 37 M. Ackerland. ... Der Gemeinverath in Mühlburg verweigert wegen mangelnder Erwerbshandlung den Eintrag zum Grundbuch. ... Es werden deshalb alle Diejenigen, welche an die oben bezeichneten Grundstücke dingliche Rechte, lehrenrechtliche oder idealkommissarische Ansprüche haben, oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten geltend zu machen, ansonst sie der zeitigen Besitzern gegenüber verloren gehen. ... Karlsruhe, den 6. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Hebenius. ... 11.878. Nr. 9015. Durlach. Unter Bezug auf die Aufforderungsverfügung vom 13. Mai 1875, Nr. 4669, werden die nicht geltend gemachten dinglichen Rechte, lehrenrechtliche oder idealkommissarische Ansprüche auf die in jener Verfügung näher bezeichneten Eigenschaften dem neuen Erwerb oder dem Unterpfandgläubiger gegenüber für verloren erklärt. ... Durlach, den 7. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Goldschmidt. ... Erb. ... 11.895. Nr. 23.024. Freiburg. Ge-

gen den Nachlaß des + Schuhmachers Georg Blum von Freiburg haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nachlassungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf Montag den 11. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr. ... Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzu- ... melden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- und Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. ... In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Vorschriften als der Rechte der Erschei- ... nenden betretend angesehen werden. ... Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Bevollmächtigten für den Empfang aller Einkündigungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle nachher erfolgten Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angehängen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugehen würden. ... Freiburg, den 4. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Gräff. ... 11.883. Nr. 23.298. Pforzheim. In der Gant gegen die Verlassenschaft des + Joh. Jos. Wößner, Wagner Sohn, in Pforzheim, werden Alle, welche ihre Ansprüche nicht vor oder in der Tagfahrt vom heutigen anmelden, von der Masse ausgeschlossen. ... Pforzheim, den 6. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Mars. ... 11.864. Nr. 18.662. Bruchsal. Die Gant gegen Bierbrauer Karl Friedrich Kern von hier betr. ... Alle diejenigen Gläubiger, welche es unterlassen haben, ihre Forderungen vor oder in der heutigen Tagfahrt anzumelden, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen. ... Bruchsal, den 4. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Schäg. ... 11.862. Nr. 7310. Ettlingen. In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Kreiswirths Altmann Weber von Mörch, wegen Forderung und Vorzugsrecht, wird den Gläubigern Weber's aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse bei Vermeidung nachmaliger Zahlung vorerst nicht heimgzugeben. ... Ettlingen, den 6. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Lederle. ... Vermögensabsonderungen. 11.893. Nr. 5424. Karlsruhe. Die Ehefrau des Seifenfabrikanten Wilhelm Esfor von Bruchsal, Katharina, geb. Hofmann, hat gegen ihren Ehemann Klage auf Vermögensabsonderung erhoben. ... Karlsruher, den 6. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Walder. ... 11.890. Nr. 1028. Lahr. Hermann Julius Fähringer, Bierbrauer von Lahr, ist zur Erbchaft seines am 23. Oktober 1870 zu Lahr gestorbenen Bruders Karl Friedrich Fähringer mitbenannt, und wird er, da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, hiemit aufgefordert, seine Erbansprüche binnen drei Monaten bei Unterzeichnetem anzumelden, widrigenfalls die Verlassenschaft Denjenigen zugewiesen würde, welchen sie zukäme, wenn der Aufgeborene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. ... Lahr, den 11. September 1875. Der Großh. Notar R. Schilling. ... 11.875. Nr. 995. Mühlburg. Wilhelm Barth, volljährig, gebürtig in Mühlburg, ist am Nachlaß seiner im Mühlburg verstorbenen Schwefter Luise Elisabeth Barth, geboren in Mühlburg am 15. Februar 1859, erberrichtet, sein Aufenthalt aber gänzlich unbekannt. ... Derselbe wird daher zu der Erbtheilungsverhandlung und zur Vermögensempfangnahme mit Frist von drei Monaten mit dem Auflegen öffentlich anber vorgeladen, daß in seinem Nachlassenschafts- ... die Erbtheilung Denen nicht zugewiesen werden, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. ... Mühlburg, den 8. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Mathes. ... 11.903. Säckingen. Katharina Herrmann, geboren 1843 in Säckingen, in Amerika unbekannt wo abwesend, wird zu der Vermögensaufnahme und zu den Erbtheilungsverhandlungen auf Ableben ihrer Mutter, Johann Hermann's Ehefrau, Luise, geb. Bauer, von Kleinlaudenburg mit dem Bedenken öffentlich vorgeladen, daß wenn sie binnen 3 Monaten nicht selbst oder durch einen Bevollmächtigten sich dem unterzeichneten Erbtheilungsbeamten meldet, die Erbtheilung Denen zugewiesen würde, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. ... Säckingen, den 11. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Göttsch. ... Handelsregister-Einträge. 11.852. Nr. 8049. Konstanz. Zu D. B. 56 des Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen: In der am 28. April d. J. abgeschlossenen Sitzung des Ausschusses der Aktiengemeinschaft „Bahnhof Konstanz“ wurde an Stelle des auf seinen Bau entlassenen Direktors Herrn Karl Strohmeyer von hier Herr Kaufmann Albert Geffert vor da zum Direktor der Gesellschaft ernannt. ... Konstanz, den 27. August 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Selb. ... 11.881. Nr. 18.289. Bruchsal. Zu D. B. 312 des Firmenregisters wurde heute eingetragen Firma Friedrich Wilhelm Weinbach in Bruchsal. ... Inhaber derselben ist Friedrich Wilhelm Weinbach von hier, welcher mit Christian, geb. Höfert, von Heilberg verheiratet ist. In dem unterm 18. August d. J. errichteten Ehevertrag wurde bedungen, daß von der fahrenden Habe, welche die Brautleute und künftigen Ehegatten am Trauungstage besitzen und während der Ehe unter einem ungetheilten Rechtsittel erwerben, jedes derselben die Summe von 50 M. in die Gütergemeinschaft einwirft, alles übrige gegenwärtige und künftige, aktive und passive fahrende Vermögen beider von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen und gemäß R. S. 1500 bis 1504 für vorbehalten und verdinglich erklärt wird. ... Bruchsal, den 1. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Schäg. ... 11.879. Nr. 6866. Eppingen. Unter D. B. 108 des Firmenregisters, Beilage Band II. D. B. 24, wurde mit Verfügung vom heutigen, Nr. 6866, eingetragen: Die Firma Julius Herzog in Gemmingen. ... Inhaber der Firma ist Julius Herzog. ... Der Ehevertrag desselben mit Ade, geb. Bischofsheim, von Gemmingen lautet im § 1: Jedes der Brautleute legt in die Gütergemeinschaft der eingetragenen Ehe in baarem Gelde die Summe von 60 M. ein und alles ihnen künftig noch unter einem ungetheilten Rechtsittel zukommende Vermögen jeder Art wird nebst den darauf haftenden Schulden von der Gemeinschaft ausgeschlossen und als erbschaftlich erklärt. ... Eppingen, den 10. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Gugler. ... 11.897. Nr. 9238. Tauberbischofsheim. Unter D. B. 111 des Firmenregisters wurde eingetragen:

„Die Firma Fridolin Geiger in Mühlburg.“ ... Inhaber der Firma ist Fridolin Geiger von Mühlburg. ... Ehevertrag d. d. Mühlburg, den 28. August 1875, mit Josefa Künzler von Schweinberg, wozu die gegenwärtige und die in der Folge anfallende fahrende Habe mit den darauf haftenden Schulden von der Gemeinschaft bis auf den Betrag von 100 M., die jeder Theil von einem Sondergut der Gemeinschaft überläßt, ausgeschlossen wurde. ... Tauberbischofsheim, den 11. Sept. 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Göttsch. ... 11.866. Nr. 17.353. Dörfel. Unter D. B. 180 des Firmenregisters wurde heute eingetragen die Firma „Herrmann & Co.“ in Dörfel. ... Inhaber ist der ledige Herrmann Hermann. ... Dörfel, den 7. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Sauer. ... Straßenschilder. Ladungen und Fahndungen. 11.908. Karlsruhe. Am 12. dieses Monats wurden folgende Gegenstände beschlagnahmt: 1) eine goldene Replikur von 100 M., die Uhr ist glanz, hat weißes Zifferblatt und Blumen auf dem Zifferblatt; 2) ein goldener Siegelring, in welchem die Buchstaben „K. K.“ eingraviert sind; 3) ein Ehering mit einem Stein, in welchem die Buchstaben „D. P. D.“ eingraviert sind; 4) ein Ehering, in welchem die Buchstaben „K. L. H. K.“ eingraviert sind; 5) ein goldener Ring mit glattem Stein; 6) ein Haarring; 7) eine goldene goldene Broche; 8) eine goldene Medaille, schwarz emaillirt, oval mit Schließe und einer Perle, bez. mit; 9) eine goldene Brochett mit verzierten Namen „M. D.“, oben mit einer Krone versehen, in welche eine Granatperle eingesezt ist; 10) eine dunkelbraune Haarbrette mit drei goldenen Schiebern; 11) eine zweifelhafte Granatperle (Goldperle) mit goldenem Schloß; 12) ein Portemonnaie. ... Um Fahndung wird gebeten. ... Karlsruhe, den 13. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Weigel. ... 11.912. Nr. 7884. Ertberg. Der 55 Jahre alte, 1,62 Meter große, kahle, blondhaarige Daniel Kohler von Ertberg, mit Schmutzhaar, schwarzer Schilfkappe, Rock, Hofen, Weste und Lederhosen von gleicher Farbe und einem mit Blut beschnittenen Bart, am Leibe ist der Verletzung wohnhafterer Unlust verächtlich. Derselbe isting angehtlich den Weg in der Schweiz ein. ... Wir bitten um Fahndung und Einlieferung. ... Ertberg, den 10. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. Singer. ... Verm. Bekanntmachungen. 11.831. Nr. 11.209. Mühlheim. Bei diesseitigen Gerichte sind die bis einschließ- ... lich 1841 erworbenen Prozesse über persönliche Verbindlichkeiten, über dingliche Rechte an Fahrnissen und über Grundstücke, ferner die Kontakten und Aften über Eheverhandlungen und die Eheverhandlungen zur Vertilgung ausgeschieden. Die Betheiligten können innerhalb 4 Wochen um Rückgabe der von ihnen oder ihren Rechtsvorfahren zu diesen Aften gegängenen Beweisurkunden dahier nachsuchen. ... Mühlheim, den 8. September 1875. Großh. bad. Amtsgericht. D. v. Stöckhorn.